

shirla

BAUR Kabelmantelprüf- und Fehlerortungsgerät

Version für sehr lange Land- und Seekabel



Abbildung beispielhaft

Mobile Kabelmantelprüfung und Fehlerortung

- Fehlervorortung und Nachortung in einem Gerät
- Einsatz bei Mantel- und erdfühiligen Kabelfehlern
- Netz- und Akkubetrieb

Das Kabelmantelprüf- und Fehlerortungsgerät shirla dient zur Kabelmantelprüfung sowie zur Vor- und Nachortung von Mantelfehlern und erdfühiligen Kabelfehlern.

Die Fehlervorortung basiert auf dem Messbrückenprinzip nach Murray und Glaser. Diese Messbrückentechnik bietet eine hohe konstante Genauigkeit auch an Kabeln mit großem Querschnitt und ist ebenfalls für Fehler in der Nähe von Endverschlüssen geeignet. Sowohl Fehler zwischen Ader und Kabelschirm als auch zwischen Kabelschirm und Erdreich (Mantelfehler) lassen sich damit vororten. Der Nullabgleich und die Auswertung erfolgen automatisch. Die Fehlerentfernung wird in Metern und Prozent der Kabellänge angezeigt. Unterschiedliche Kabelsektionen können eingegeben werden und erhöhen damit die Genauigkeit der Messung.

Für die Fehlernachortung erzeugt shirla eine getaktete Spannung. Die Kombination mit dem gesondert erhältlichen BAUR-Nachortungssystem protrac® ermöglicht die Nachortung von Kabelmantelfehlern mit der Schrittspannungsmethode.

NEU: Flow UI

Komfortable Bedienung mit einfacher Benutzerführung

Funktionen

- Kabelmantelprüfung mit Gleichspannung bis 10 kV
- Fehlervorortung durch hochauflösende Widerstandsmessbrücke
- Schrittspannungsmethode zur Mantelfehlernachortung

Merkmale

- Stufenlos einstellbare Spannung
- Einstellbare Strom- und Spannungsbegrenzung
- Automatische Messabläufe und Berichtserstellung
- Berichtsexport über USB-Schnittstelle
- Modifizierte Entladeeinrichtung für Messungen an langen Land- und Seekabeln
- Anschluss für externe Not-Aus-Einrichtung gemäß EN 50191
- Intuitive, an den Arbeitsablauf angepasste Benutzeroberfläche in mehreren Sprachen

Vorortung von Mantelfehlern und erdfühiligen Kabelfehlern

- Messbrücke mit automatischem Nullabgleich
- Automatische Auswertung
- Hohe Genauigkeit durch Berücksichtigung verschiedener Kabelsektionen mit Länge, Leiterquerschnitt und -material

Mantelfehlernachortung

- Getaktete Spannung bis 10 kV
- 5 Impulsmuster wählbar
- Einstellbare Einschaltverzögerung und Einschaltdauer

Technische Daten

Kabelmantelprüfung	
Gleichspannung	0 – 10 kV
Ausgangsstrom	10 mA @ DC 5 kV 5 mA @ DC 10 kV
Stromanzeige	
	Genauigkeit $\pm 10 \mu\text{A}$ Auflösung $1 \mu\text{A}$
Isolationswiderstandsmessung	0,01 MOhm bis 1 GOhm
Spannungs- und Strombegrenzung	einstellbar
Messbrücke (Vorortung von Mantelfehlern und erdfühligem Kabelfehlern)	
Messmethode	4-Leiter-Messbrücke nach Murray oder Glaser
Ausgangsspannung	DC 100 V – 10 kV
Max. Ausgangsstrom	50 mA
Genauigkeit	ca. 0,5 % bezogen auf die Gesamtkabellänge
Anzahl definierbarer Kabelsektionen	unbegrenzt
Spannungs- und Strombegrenzung	einstellbar
Schrittspannungsmethode (Mantelfehlernachortung)	
Getaktete Gleichspannung	100 V – 10 kV 5 wählbare Impulsmuster
Max. Ausgangsstrom	700 mA

Allgemein	
Anzeige	7"-Touchscreen
Berichterstellung	- Anzeige am Touchscreen - Export als PDF über USB-Schnittstelle (USB C)
Datenexportformat	Textdatei, zweisprachig: Englisch, Deutsch
Spannungsversorgung	
	Netzspannung 100 – 240 V, 50/60 Hz Akku Bleiakku (AGM), 2 x 12 V, 3,4 Ah
Akkubetriebsdauer	ca. 45 min (im HV-Betrieb)
Akkuladendauer	ca. 4 h
Max. Leistungsaufnahme	200 VA
Umgebungstemperatur (Betrieb)	-20 bis +50 °C
Lagertemperatur	-40 bis +60 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	nicht kondensierend
Gewicht und Abmessungen (B x H x T)	
shirla	ca. 17 kg; ca. 440 x 490 x 220 mm
Transportkoffer für Zubehör	ca. 5 kg; ca. 450 x 355 x 125 mm
Schutzart	IP54 (im geschlossenen Zustand)
Sicherheit und EMV	CE-konform gemäß Niederspannungsrichtlinie (2014/35/EU), EMV-Richtlinie (2014/30/EU), Umgebungseinflüsse EN 60068-2-ff



Sie möchten mehr zu diesem Produkt erfahren?
Kontaktieren Sie uns: www.baur.eu > BAUR worldwide

